



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 05/21 | Jahrgang 12

29. Mai 2021

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Für alle kleinen und großen Blankenburger

Neuer Spiel- und Fitnessbereich im Stadtpark ist fertig gestellt

Der 30. April 2021 war ein wichtiger Tag für die Stadt Blankenburg (Harz), und wie Bürgermeister Heiko Breithaupt ergänzte „ganz besonders für die Kinder der Stadt“. Das bestätigte auch der Stadtratsvorsitzende Klaus Dumeier, der von „einer der besten Entscheidungen des Stadtrates der letzten Jahre“ sprach.

Das sahen auch die Jungen und Mädchen der Evangelischen Kindertagesstätte Blankenburg so. Denn nach rund neunmonatiger Bauzeit wurde der komplett neu gestaltete Spielplatz im Stadtpark für die Öffentlichkeit frei gegeben und die Kleinen durften als erstes spielen, toben, klettern rutschen und alles ausprobieren.

Nachdem der Bürgermeister zusammen mit dem sechsjährigen Niklas den symbolischen Scherenschnitt vollzogen hatte, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Auch der leichte Nieselregen störte nicht dabei, die vielen neuen Spiel- und Sportmöglichkeiten zu entdecken und auszuprobieren. Während die ganz Kleinen ihren Spaß hatten mussten die Großen noch letzte Arbeiten erledigen. So wurde im Sportbereich ein zweites Fußballtor und ein Basketballkorb montiert. Zuvor waren bereits die Bauzäune entfernt worden, damit endlich alle kleinen und großen Blankenburger das riesige Spiel-, Spaß- und Sportareal entdecken können.

Und da ist wirklich für jeden etwas dabei. Ein imposanter, drei Meter hoher Kletterfelsen, ein Wasser- und Matschspielplatz, Bodentrampoline, Karussells, Klettertürme, eine Seilrutsche und viele Schaukel-, Wipp- und Klettermöglichkei-



Birgit Walsch, Bürgermeister Heiko Breithaupt und der sechsjährige Niklas eröffneten den Spielplatz mit einem symbolischen Scherenschnitt.

ten. Auf Sportbegeisterte und Aktive warten Tischtennisplatten, ein Sportfeld für verschiedene Sportarten und eine Calisthenics-Anlage.

Zahlreiche Sitzmöglichkeiten sorgen dafür, dass die Besucher auf bequeme Weise im Park verweilen können. Stellplätze mit Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss bieten Platz für Imbiss- oder Eiswagen, damit der kleine Hunger oder der kleine Durst gestillt werden können. Eine neue Bepflanzung und eine neue Wegeführung sorgen für ein tolles, farbenfro-

hes Bild. Mit ganz viel Liebe zum Detail ist hier ein schöner und moderner Spielplatz entstanden, der in der Region seinesgleichen sucht.

Zu verdanken ist dies insbesondere Birgit Walsch. Die Mitarbeiterin der Stadt Blankenburg, verantwortlich für die Parks und Gärten, hat die Pläne entworfen und umgesetzt. Zum Dank gab es vom Bürgermeister einen Blumenstrauß und den Beifall aller Anwesenden, ganz besonders der Jungen und Mädchen.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzer: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Mehr Golf als je zuvor

Jetzt ab 278,00 €
monatlich leasen¹

Der neue Golf Variant*

Der neue Golf Variant zeigt sich vielseitig und dynamisch – genau wie Sie. Dank großzügigem Raumangebot, moderner Technologie und einer Vielzahl von digitalen Features können Sie mit ihm mitnehmen, was Freude macht. Und auch in Sachen Style macht er keine Kompromisse: Er verbindet Funktion und Emotion und strahlt mit seinem sportlichen Design und selbstbewussten Auftritt Tatendrang aus. Steigen Sie ein und lassen Sie sich faszinieren.

Golf Variant 1.5 TSI OPF R-Line 96 kW (130 PS) 6-Gang

* Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,5 / außerorts 4,3 / kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 117

Ausstattung: vier Leichtmetallräder „Valencia“ 7 J x 17 in Grau Metallic, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer, Sportfahrwerk, App-Connect, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, mit Touch-Bedienung, Top-Sportsitze vorn, Digital Cockpit Pro (mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar), Digitaler Radioempfang DAB+, Einparkhilfe (Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich), Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Schlüsselloser Startsystem „Keyless Start“ u. v. m.

Lackierung: Uranograu

Leasingsonderzahlung:	0,00 €	48 mtl. Leasingraten à	278,00 € ¹
Aufzeit:	48 Monate	zzgl. Wartung & Inspektion mtl. à	9,99 € ²
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	48 mtl. Gesamtraten à	287,99 €

Fahrzeuggabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Gültig für alle Volkswagen Pkw (außer Phaeton). Diese Leistungen werden nur dann einkalkuliert und erbracht, wenn sie am individuellen Fahrzeug bezüglich Antriebsart und Ausstattung auch erforderlich sind. Gilt nicht für Verschleißteile.



Ihr Volkswagen Partner

30 Jahre
autohaus wernigerode

Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel. 03943 533300, vw-autohaus-wernigerode.de

halbac autohaus
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Halbac-Autohaus-GmbH
In den Langen Stücken 1, 38820 Halberstadt
Tel. 03941 6996 0, autohaus-halbac.de

Für die Neugestaltung des Stadtparkes sind mehr als 770 Wünsche und Vorschläge der Blankenburgerinnen und Blankenburger eingegangen, diese sind so weit wie möglich in das Spielplatz-Konzept eingeflossen.

Mit dem Teilabriss der denkmalgeschützten Parkbühne und dem vollständigen Abriss des Regiehauses begannen im Mai 2020 die Arbeiten. Darüber hinaus wurde der gesamte Park mit einem neuen Zaun versehen. Zusätzlich wird ein von der Stadt beauftragter Sicherheitsdienst den Park im Auge behalten.

Aber damit ist die Umgestaltung des Stadtparkes noch nicht abgeschlossen. Im Sommer soll der Baustart für den Wiederaufbau der Parkbühne und des Regiehauses erfolgen.



Der drei Meter hohe Kletterfelsen ist schon von weitem gut sichtbar.



Alle Sportbegeisterten können sich an der neuen Calisthenics-Anlage fit halten.



Ein einmaliges Rutschvergnügen verspricht die neue Seilrutsche.

Insgesamt investiert die Stadt 1.700.000 Euro in die umfangreiche Verschönerung des Stadtparkes. Circa 1.130.000 stammen aus dem Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün“ die übrigen Gelder bringt die Stadt als Eigenanteil ein.



Auf der großzügig gestalteten Anlagen stehen zahlreiche Geräte für alle Altersklassen zur Verfügung.



Allerlei Möglichkeiten zum spielen, klettern und rutschen verspricht der Kletterturm.



Der Wasserspielplatz lädt zum matschen und mauscheln ein.

Schlosskapelle erstrahlt bald in neuem Glanz



Im Mittelpunkt des ersten Bauabschnittes steht die mit Stuck verzierte und bemalte Kuppeldecke der Schlosskapelle und das derzeit noch verborgene Deckengemälde.

Der Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. kann sich gleich über mehrere Zuwendungen für die Sanierung der Schlosskapelle freuen.

Patricia Werner von der Geschäftsführung der **Ostdeutschen Sparkassenstiftung** und Wilfried Schlüter, Vorstandsvorsitzender der **Harzsparkasse** und Stiftungsvorsitzender der **Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Wernigerode**, übergaben im Beisein von Thomas Balcerowski, Landrat des Landkreises Harz, und Bürgermeister Heiko Breithaupt die gemeinsame Förderzusage für die Restaurierung der Schlosskapelle an den Verein

„Durch das langjährige Engagement des Vereins konnte dieses wichtige Baudenkmal bewahrt und bereits in Teilbereichen wieder nutzbar gemacht werden“, blickt Patricia Werner auf die Arbeit des Vereins zurück. „Gemeinsam wollen nun auch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Wernigerode und die Harzsparkasse dazu beitragen, dass das Große Schloss Blankenburg in seiner Einzigartigkeit wieder zu erleben sein

wird. Der Restaurierung der Schlosskapelle als Herzstück des Schlosses kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.“ Das Große Schloss Blankenburg – das größte noch erhaltene Welfenschloss – dominiert das Stadtbild Blankenburgs und ist von der Autobahn 36 auch für Durchreisende gut sichtbar. Es ist bereits der vierte Bau an dieser Stelle, hervorgegangen aus mittelalterlichen Bургresten aus dem 11. Jahrhundert und Schlossgebäuden aus der Renaissancezeit.

Nach nun fast 16 Jahren Notsicherung steht der nächste Meilenstein auf dem Plan, denn erstmals werden neben der Grundsaniierung nun auch umfangreiche Restaurationsarbeiten gestartet. In deren Mittelpunkt wird die Restaurierung der Schlosskapelle stehen. Einst war sie reich mit Stuck verziert und eine Kuppel mit Bemalung schloss den zweigeschossigen Sakralbau nach oben ab. Die Schlosskapelle soll Teil der Schlossführungen werden. In diesem besonderen Raum sollen künftig angemessene Veranstaltungen stattfinden. Dabei wird eine Zusammenarbeit mit der Stadt Blan-

kenburg, der im Kloster Michaelstein ansässigen Landesmusikakademie und weiteren kulturellen Einrichtungen der Region angestrebt.

Dass dieses Vorhaben nun gelingen kann, ist der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Wernigerode und der Harzsparkasse zu verdanken. Im Namen des Vereins nahm André Gast, stellvertretender Präsident des Vereins und Geschäftsführer der Großes Schloss Blankenburg GmbH, den Förderbescheid hoch erfreut entgegen.

„Hier wächst etwas Großes“, freut sich André Gast, als er eine weitere frohe Kunde überbrachte, mit der **Rudolf-August Oetker-Stiftung** unterstützt ein weiterer Förderer das Projekt zur Restaurierung der Schlosskapelle. Die Stiftung für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Denkmalpflege hat ihre Zusage erteilt, sich finanziell an der Restaurierung der Deckenmalerei zu beteiligen. Dem Unternehmer Rudolf-August Oetker war es stets ein großes Anliegen, kulturelle und soziale Projekte zu unterstützen. Die Wiedervereinigung Deutschlands öffne-



Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Vereinsvorsitzende André Gast danken Landrat Thomas Balcerowski, Patricia Werner von der Geschäftsführung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und Wilfried Schlüter (v.l.), Vorstandsvorsitzender der Harzsparkasse und Stiftungsvorsitzender der Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Wernigerode, für die Unterstützung.

te den Blick für die schweren Zerstörungen und den Verfall von Kunstdenkmälern in Mitteldeutschland Auch die **Hermann Reemtsma Stiftung** hat ihre Unterstützung zugesagt. Im Herbst des vergangenen Jahres war Dr. Sebastian Giesen, Geschäftsführer der Stiftung, in Blankenburg und ließ sich

das Projekt erläutern. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die Stiftung nun erstmals auch in Blankenburg engagiert. Üblicherweise werden überwiegend Projekte in Nord- und Ostdeutschland, vereinzelt in Polen und England gefördert. Umso größer war die Freude, als die Zusage der Hermann

Reemtsma Stiftung eintraf. Mit dieser Unterstützung kommen wir dem Ziel deutlich näher“, teilt André Gast mit. Insgesamt werden rund eine Million Euro für die Restaurierung der Schlosskapelle veranschlagt. Dazu sind weitere Spenden notwendig. „Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Mitstreiter für dieses einmalige Projekt in unserer Vereinsgeschichte gewinnen können“, hofft André Gast. Die Schlosskapelle gehört zu den Highlights des Schlosses und ist in seiner Art einzigartig in der Region. Die Arbeiten werden circa zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen.

Harzsparkasse unterstützt 14. Rocknacht

Die Harzsparkasse überwies dem Verein zur Rettung von Schloss Blankenburg kürzlich eine Zuwendung aus dem örtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens. Damit unterstützt sie die 14. Rocknacht auf Schloss Blankenburg, die für den 28. August 2021 geplant ist. Herzlichen Dank dafür! Die Rocknacht wird in jedem Jahr vom Blankenburger Veranstaltungsservice Leuteritz durchgeführt und erfreut sich einer großen Beliebtheit.

Laura Röhl ist neue Leiterin im Fachbereich Recht, Ordnung und Soziales

Am Montag, 3. Mai 2021 hat Laura Röhl die Stelle als Leiterin des Fachbereichs Recht, Ordnung und Soziales der Verwaltung der Stadt Blankenburg (Harz) angetreten. Sie hat diesen für die Stadt so wichtigen Arbeitsbereich von Philipp Eysel übernommen, der seit Februar 2021 Sachsen-Anhalts zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber leitet.

Die 27-Jährige Juristin ist in Barby an der Elbe aufgewachsen und lebt jetzt in Quedlinburg. In den Jahren 2012 bis 2019 hat sie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Rechtswissenschaften studiert. Im März dieses Jahres schloss sie ihre Ausbildung mit dem zweiten Staatsexamen ab und darf sich Volljuristin nennen. Während ihres Studiums hat sie ein viermonatiges Auslandssemester an der University of Sterling, Schottland absolviert. Laura Röhl freut sich auf ihre Aufgaben bei der Stadt Blankenburg (Harz). „Während meines Referendariats hatte ich viel Spaß dabei, die Aufgaben einer Verwaltung kennenzulernen“, ergänzt die Fachbereichsleiterin. „Ich freue mich auf eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit.“

Zu ihrem neuen Aufgabenbereich gehören unter anderem, die Verwaltung in allen Rechtsangelegenheiten zu beraten und die Stadt vor Gericht zu vertreten. Als Fachbereichsleiterin ist sie verantwortlich für Recht, Ordnung Wahlen sowie Verkehrsangelegenheiten und Außendienst. Auch die Kitas und Horte, Schulen und die Bereiche Jugendarbeit, Sport Soziales zählen zu ihrem Aufgabenbereich.



Bürgermeister Heiko Breithaupt hat Laura Röhl die Ernennungsurkunde überreicht. Mit einem Blumenstrauß hat er die Juristin bei der Stadt Blankenburg (Harz) willkommen geheißen.

Zunächst heißt es für die Juristin die neuen Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und sich mit den aktuellen Aufgaben unserer Stadt vertraut zu machen. Bürgermeister Heiko Breithaupt hat die neue Fachbereichsleiterin mit einem Blumenstrauß begrüßt und bei der Stadt Blankenburg (Harz) willkommen geheißen. „Ich wünsche unserer neuen Kollegin einen guten Start bei uns und viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben“, so das Stadtoberhaupt.



Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg

Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57

E-Mail: info@pflegedienst-nordharz.de

www.pflegedienst-nordharz.de

Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

Nur für
kurze Zeit!

Bio Gemüsepflanzen

Tomaten Zucchini Peperoni
Gurken Aubergine

Unsere
Öffnungszeiten:

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr



Arbeiten am zweiten Bauabschnitt der Herzogstraße laufen nach Plan



Bauleiter Robin Struwe (rote Jacke) informiert Bürgermeister Heiko Breithaupt über den zweiten Bauabschnitt in der Herzogstrasse.

Am 15. März und somit zwei Wochen früher als ursprünglich geplant haben die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt in der Blankenburger Herzogstraße begonnen. „Die günstigen Witterungsverhältnisse haben einen früheren Baustart möglich gemacht“, erklärt Jürgen Manthey vom Bauamt der Stadt.

Voraussichtlich bis Oktober wird die Straße inklusive Nebenanlagen auf einer Länge von 180 Metern, beginnend oberhalb des Fußgängerüberweges an der Grundschule Martin Luther bis zum An-

schluss an den bereits fertig gestellten ersten Bauabschnitt, saniert. Die Fahrbahn wird asphaltiert und auf einer Breite von sechs bis sechseinhalb Meter ausgebaut. Zu den 15 Parkplätzen die bereits geschaffen wurden, kommen 13 weitere Parknischen hinzu. Es werden weitere Pflanzflächen für Bäume angelegt und die Straßenbeleuchtung erneuert. Insgesamt werden rund 2.500 m² Gehweg mit Betonsteinen neu gepflastert. Vor der Martin-Luther-Grundschule wird auf beiden Straßenseiten jeweils eine barrierefreie Bushaltestelle errichtet. Für den

Haltepunkt auf der Schulseite ist ein Wartehäuschen vorgesehen.

Um genügend Baufreiheit für alle notwendigen Arbeiten zu schaffen, muss die Herzogstraße im Baustellenbereich gesperrt werden. Bürgermeister Heiko Breithaupt bittet Anwohner und Anlieger um Verständnis und Rücksichtnahme. „Insbesondere bitte ich darum auf den Umleitungsstrecken die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen und Parkvorschriften einzuhalten.“

Die Arbeiten werden wieder von der Stratie Bau GmbH und der Umwelttechnik & Wasserbau GmbH ausgeführt. Die beiden Blankenburger Unternehmen haben im Rahmen einer Gemeinschaftsbaumaßnahme bereits die Arbeiten am ersten Bauabschnitt in Kooperation ausgeführt. Bei einem gemeinsamen Besuch mit Pressevertretern an der Baustelle hat sich der Bürgermeister vom Baufortschritt überzeugt. Bauleiter Robin Struwe bestätigt, dass die Arbeiten gut im Zeitplan liegen. Ein besonderes Lob richtete er an die Blankenburger Stadtwerke für die reibungslose Zusammenarbeit. „Der städtische Energieversorger erneuert im Zuge der Baumaßnahme die Versorgungsleitungen, das hat auch schon im ersten Bauabschnitt gut funktioniert“, ergänzt der Stratie-Mitarbeiter. Insgesamt investiert die Stadt rund 1,8 Millionen Euro in das Projekt. Die Maßnahme wird zu rund 80 % aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert. Die Herzogstraße wird voraussichtlich im Oktober 2021 komplett fertig gestellt sein.

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Ingolf Winter

am 30.04.2021 verstorben ist.

Herr Winter war als Mitarbeiter in der Kolonne Friedhöfe der Stadt Blankenburg (Harz) tätig. Wir werden ihn ehrend in Erinnerung behalten und nehmen in stillem Gedenken Abschied.

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)
Leiter und Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Blankenburg (Harz)



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Richtig gut

in Deutsch

- und du?



Haben Sie beim Lernen zu Hause bemerkt, dass Ihr Kind Probleme beim Lesen und Schreiben hat und sich diese Defizite auch auf andere Unterrichtsfächer auswirken?

Wir helfen gern beim „Aufholen nach Corona“!
Vereinbaren Sie **JETZT** einen Beratungstermin!



LOS Wernigerode
Grüne Straße 27
03943 6942630

LOS Halberstadt
Theaterpassage 4
03941 6218680

www.los-wernigerode.de • info@los-wernigerode.de

MUSIKSCHULE SCHICKER

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Salzbergstr. 2
und
Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE

Lerchenbreite 5
BLANKENBURG



Harzburger Str. 24
ILSENBURG

Wir suchen Verstärkung! ambulant & stationär

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Staatl. anerkannte/-r Altenpfleger/-in
- Staatl. anerkannte/-r Gesundheits- & Krankenpfleger/-in

„Beim GVS darf ich Verantwortung übernehmen und meine eigenen Ideen einbringen. Über unser vielfältiges Fortbildungsprogramm kann ich mich persönlich und fachlich weiterentwickeln.“
Liane Hollmann,
staatl. anerkannte Altenpflegerin



... damit das Leben gelingt!

- ⇒ Auf Sie wartet ein abwechslungsreicher & sicherer Arbeitsplatz mit fairer Dienstplangestaltung in einem engagierten Team. Leistungsgerechte Vergütung (PARITÄTISCHER Entgelttarifvertrag) und regelmäßige Gehaltssteigerungen sind für uns selbstverständlich.
- ⇒ Wir bieten Ihnen Sonderzahlungen, Schichtzulagen sowie Sonn- und Feiertagszuschläge. Außerdem denken wir an Ihre Vorsorge und zahlen für Sie in die Zusatzversorgungskasse ein.
- ⇒ Zusätzlich zu 30 Tagen Urlaub schenken wir Ihnen 2 Tage „GVS-Frei“ für Weihnachten und Silvester.

**BEWERBEN
SIE SICH
JETZT!**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz)
Kerstin Zaremba (Personalwesen) • Telefon: 03944 921-122 • E-Mail: bewerbung@gvs-blankenburg.de • Internet: www.gvs-blankenburg.de



Heimburger Kinder können im Juni in ihre sanierte Kita ziehen



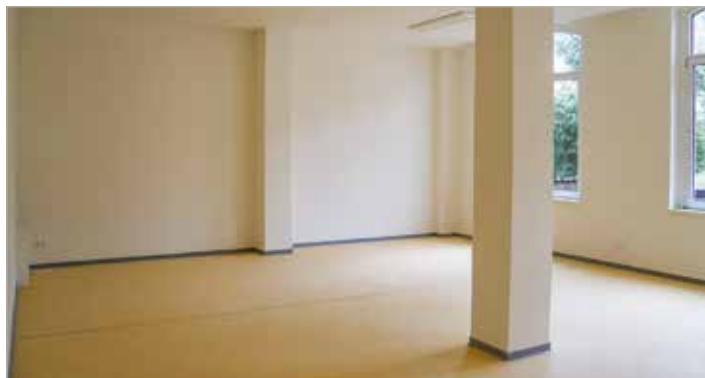
Kita-Leiterin Regina Großert und Bürgermeister Heiko Breithaupt im neu ausgebauten Erdgeschoss im Altbau.

„Was lange währt wird gut“, eine Redensart die Bauplaner von Natur aus nicht so gern hören, die aber auf die Sanierung der Kita „Kinderland“ in Heimburg mehr als zutrifft. Als die Stadt im Januar 2018 den Fördermittelbescheid aus dem Programm „STARK V - Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur“ erhielt, hat niemand geahnt, dass es mehr als drei Jahre dauern sollte, bis die Baumaßnahme vollendet ist. Denn ursprünglich endet der Bewilligungszeitraum am 31.12.2019.

Zahlreiche Rückschläge warfen die Planungen ein ums andere Mal zurück. Bei der Vorbereitung der Fördermittelanträge waren zunächst nur ein neuer Krippenanbau, die Modernisierung der Heizungsanlage und einige notwendige Instandsetzungsarbeiten vorgesehen.

Doch mit Beginn der Arbeiten mussten erhebliche bautechnische, räumliche und brandschutztechnische Mängel sowie eine Veralterung der gesamten Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen festgestellt werden. Die Sanierungspläne mussten komplett überarbeitet werden.

Doch die schlechten Nachrichten nahmen nicht ab. Immer neue, vorher nicht erkennbare Mängel, kamen zum Vorschein. Im Zuge der Rückbauarbeiten im Dachgeschoss des Altbaus wurde festgestellt, dass die Dacheindeckung und Fußbodenaufbauten in desolatem Zustand sind. Ein großes Problem stellte der zu schwach dimensionierte Dachstuhl dar. „Ein Wunder, dass er so lange gehalten hat“, bekräftigt Projektleiter Norbert Stegmann. Als wenn das nicht genug wäre kam an mehreren Stellen echter Hausschwamm zum Vorschein, der Rückbauten in unerwarteten Größenordnungen erforderlich machte. Im Laufe der weiteren



Kinder und Erzieher können sich auf großzügige, renovierte und tageslichtdurchflutete Räume freuen.

Arbeiten traten noch weitere, bisher nicht erkennbare Mängel auf: undichte Flachdächer, Asbestbefall, desolate Außenwände oder defekte Fenster. Und dann kam auch noch die Corona-Pandemie dazwischen, so musste beispielsweise das beauftragte Malerunternehmen seine Arbeiten unterbrechen, da sich alle Mitarbeiter in Quarantäne befanden.

Neben einer deutlichen Verlängerung der ursprünglich veranschlagten Bauzeit stiegen auch die Kosten für die Kita-Sanierung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.520.000 Euro. Davon stammen rund 918.000 Euro aus den Fördertöpfen von Bund und Land. Der Eigenanteil der Stadt aufgrund der erheblichen Bauschäden beträgt 601.371,00 Euro. Bürgermeister Heiko Breithaupt dankte dem Stadtrat der die Mehraufwendungen mitgetragen hat. Ein besonders großes Dankeschön richtet das Stadtoberhaupt nach Timmenrode, wo diese Gelder für die Sanierung der Turnhalle eingeplant waren, die aber zugunsten der Kita Heimburg nach hinten geschoben wurde. Doch auch für Timmenrodes Turnhalle hat sich mittlerweile eine Lösung gefunden, Mittel aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ machen die Sanierung möglich. Ein weiterer Dank richtet sich an den Heimburger Ortschaftsrat für die „konstruktiv-kritische“ Zusammenarbeit.

Das sich der Aufwand und die Investitionen für die ehemalige Schule in Heimburg gelohnt hat ist bereits deutlich zu erkennen. Auch wenn noch zahlreiche Arbeiten zu erledigen sind, ist die Einrichtung nicht wieder zu erkennen. Freundliche und helle Räume, nach modernsten Standards ausgestattet, zeigen, was trotz aller Schwierigkeiten geschaffen wurde. Sanitärräume wurden komplett neugestaltet, genauso wie ein Kinderwagenraum, neue Garderoben für Kinder und Personal oder ein Hauswirtschaftsraum. Ein Grund mehr, dass die Erzieher und Kinder es kaum erwarten können, endlich ihr neues Domizil zu beziehen. Seit drei Jahren sind sie in ihrem Ausweichquartier im Sportlerheim untergebracht. „Wir wollen unsere alte Kita wiederhaben“ freut sich Kita-Leiterin Regina Großert auf den baldigen Umzug. Auch wenn der Blankenburger Kindermonat, der immer im Juni begangen wird, in diesem Jahr nicht stattfinden kann wird der Juni 2021 ein ganz besonderer für die Kinder, Erzieher und Eltern in Heimburg. Sie können sich auf eine wunderschöne, komplett sanierte Kindertagesstätte freuen, die modern eingerichtet und ausgestattet ist und in der alle Sicherheitsstandards erfüllt werden. Ein Teil der Außenanlagen wird bis zum Umzugstermin fertig gestellt sein, damit sich die Kinder an der frischen Luft bewegen können. Bis August erfolgt der Ausbau eines Bewegungsraumes. Sobald dieser fertig gestellt ist werden auch die Arbeiten an den Außenanlagen beendet, so dass das Heimburger Kinderland komplett saniert ist.



In modernen Sanitärräume in freundlichen Farben machen Waschen und Zähneputzen gleich viel mehr Spaß.

■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



” Werkstattservice und UVV-Abnahmen für Krane und Containerwechselsysteme jetzt direkt vor Ort!

In Kooperation mit



www.acb-online.com



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Service-Center · Lange Straße 42 · 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0

www.bwg-blankenburg.de

Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege Sina Werner



Zentrum für häusliche und teilstationäre Pflege
Täglich umorgt leben

Eine freundliche, kompetente Beratung erhalten Sie unter ☎ 03944 3624141
Theaterstraße 7a · 38889 Blankenburg

Wir können keine großen Dinge vollbringen, nur kleine, aber die mit großer Liebe.

Mutter Theresa



Welttag der Partnerstädte online begangen



Aus den Partnerschaften mit Wolfenbüttel, Herdecke und dem polnischen Landkreis Ostrzeszów ist echte Freundschaft entstanden.

Anlässlich des Welttages der Partnerstädte am Sonntag, 25. April 2021, hat Bürgermeister Heiko Breithaupt mit Vertretern der Partnerstädte Wolfenbüttel, Herdecke und dem polnischen Partnerlandkreis Ostrzeszów per Videochat gesprochen.

Da aufgrund der Covid19-Pandemie persönliche Treffen derzeit nicht möglich sind, nutzten Heiko Breithaupt und Lech Janicki, Landrat im Landkreis Ostrzeszów, ein gemeinsames Videotelefonat, um

sich über aktuelle Themen auszutauschen. Dabei kam natürlich auch die COVID19-Pandemie zur Sprache. Auch im Videomeeting mit Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink stand die Corona-Pandemie mit ihren weitreichenden Folgen für die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt des Gesprächs. Auch über den Fortschritt der Impfungen fand ein Austausch statt.

In einem Punkt waren sich alle Gesprächspartner einig, dem Wunsch sich

möglichst bald wieder persönlich treffen zu können. Die Stadt Blankenburg (Harz) und den polnischen Landkreis Ostrzeszów verbindet eine lange, gemeinsame Tradition.

„Gerade in der aktuellen Corona-Situation sind die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung wichtiger denn je – auch wenn der persönliche Kontakt derzeit nicht möglich ist“, betont Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt ergänzt: „Aus der Partnerschaft ist echte Freundschaft geworden. Hoffentlich können wir unsere Freunde in Wolfenbüttel, bald wieder persönlich besuchen oder in Blankenburg begrüßen.“

Am selben Tag konnte Heiko Breithaupt mit seiner Amtskollegin Katja Strauss-Köster in Herdecke sprechen. Auch hier stand der Austausch über die Folgen der Pandemie im Mittelpunkt. Dabei wurde besprochen welche Erfahrungen beide Städte gemacht haben und wie mit Tests und Impfungen umgegangen wird.

Neben der Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis, pflegt die Stadt Blankenburg (Harz) eine enge Freundschaft zu der niedersächsischen Stadt Wolfenbüttel sowie der Stadt Herdecke in Nordrhein-Westfalen. Die Städtepartnerschaft mit Wolfenbüttel besteht seit 2015. Seit 1991 existiert ein Freundschaftsvertrag zwischen Blankenburg und Herdecke.

Der Welttag der Partnerstädte wird auf Initiative des Weltbundes der Partnerstädte seit 1963 am letzten Sonntag im April begangen. Ziel der Partnerschaften ist ein kultureller und wirtschaftlicher Austausch, der oftmals über Ländergrenzen hinweg stattfindet.

Esskastaniengruppe im Schlosspark wurde gesichert

Seit kurzem ist eine Gruppe Esskastanien im Blankenburger Schlosspark durch eine Absperrung gesichert. Grund hierfür sind Schäden an dem Naturdenkmal. Diese wurden bei mehreren Untersuchungen mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, der Unteren Denkmal- und Naturschutzbehörde im Landkreis Harz und des Bauamtes der Stadt festgestellt.

Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die markante Baumgruppe starke Schädigungen aufweist, die durch baumpflegerische Maßnahmen nicht vollständig behoben werden können. Auch Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise die Anbringung von Kronensicherungen, schaffen nur bedingt Abhilfe.

Um die Besucherinnen und Besucher des Schlossparkes keiner Gefahr auszusetzen und um den wertvollen Baumbestand zu schützen, muss der gesamte Bereich unterhalb der Kronen der betroffenen Bäume abgesperrt bleiben. Nur so kann die Verkehrssicherheit an dieser Stelle gewährt werden.



Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher und der Esskastanien bleibt dieser Teil des Schlossparkes abgesperrt.

Foto: Jana Böhme

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

03.06.2021	18:30 Uhr	Stadtrat (Hybridsitzung)	Rathaus
28.06.2021	18:30 Uhr	Ortschaftsrat Wienrode	Dorfgemeinschaftshaus
29.06.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Timmenrode	Dorfgemeinschaftshaus
29.06.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Derenburg	Aula der Grundschule
30.06.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Heimbürg	Gaststätte „Linde“

Alle Termine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Pandemielage

Inhalt:

- Bekanntmachung des Amtsblatts der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen des Landkreises Harz
- Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Öffentliche Bekanntmachung von Beschlüssen, die im öffentlichen/nichtöffentlichen Umlaufverfahren vom 17.04.2021 bis 25.04.2021 gefasst wurden.

Bekanntmachung des Amtsblatts der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen des Landkreises Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Amtsblatt 14. Jahrgang, Nummer 1 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen des Landkreises Harz vom 31. März 2021 im Foyer der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten sowie im Internet unter www.blankenburg.de/rathaus/downloads/amtliche-bekanntmachungen/2021/ eingesehen werden kann.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass im o.g. Amtsblatt folgende Inhalte einsehbar sind:

- die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserentsorgung (Schmutzwasserbeitragssatzung)
- die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeitragssatzung)

Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.04.2021, die im vereinfachten schriftlichen Verfahren gemäß § 56a Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) durchgeführt wurde, den Bebauungsplan Nr. B 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wurde gleichzeitig gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Blankenburg (Harz), in Kraft seit 25.04.2021 auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) öffentlich bekannt gemacht. Ergänzend wird sie gleichzeitig im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den Bebauungsplan Nr. B 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) sowie die zusammenfassende Erklärung unter Berücksichtigung der derzeitigen Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Vorrangig können die entsprechenden Unterlagen jedoch unter:

<https://www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene> eingesehen werden.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von



1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) ist unter www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen veröffentlichten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 11.05.2021



Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Öffentliche Bekanntmachung von Beschlüssen, die im öffentlichen/nichtöffentlichen Umlaufverfahren vom 17.04.2021 bis 25.04.2021 gefasst wurden.

- Beschluss Nr. 275/2021

Mitgliedschaft der Stadt Blankenburg (Harz) in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschließt, den Antrag auf die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK) zu stellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte für den Beitritt einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- Beschluss Nr. 276/2021

Bebauungsplan Nr. 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht hier: Abwägung und Satzungsbeschluss

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Bürger werden gemäß Anlage 1 zum Beschluss geprüft und die öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a BauGB Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) abgewogen. Den Hinweisen wird entweder gefolgt oder sie werden zur Kenntnis genommen. Einigen Hinweisen von Bürgern wird nicht gefolgt. Das Ergebnis der Abwägung wird mitgeteilt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, Stand: 02/ 2021 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

- Beschluss Nr. 277/2021

Grundsatzbeschluss zur Maßnahme „Ausbau von Abschnitten des R1 im Bereich Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschließt, die Maßnahme „Ausbau von Abschnitten des R1 im Bereich Blankenburg (Harz) in den Jahren 2021/2022 umzusetzen. Diese Maß-

nahme trägt dazu bei, die Qualität des Radwegenetzes zu verbessern und somit das touristische Angebot aufzuwerten.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- Beschluss Nr. 278/2021

Bebauungsplan „Goldbachmühle“, OT Heimburg, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht hier: Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschließt folgendes:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplanes „Goldbachmühle“, OT Heimburg, Blankenburg (Harz) eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden werden gemäß Anlage 1 zum Beschluss geprüft und die öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a BauGB Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) abgewogen. Den Hinweisen wird entweder gefolgt oder sie werden zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Abwägung wird mitgeteilt.
2. Der Bebauungsplan „Goldbachmühle“, OT Heimburg, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, Stand: 02/ 2021 (Anlage 2) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- Beschluss Nr. 280/2021

Befristete Niederschlagung von Forderungen gemäß § 30 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO (Kommunalhaushaltsverordnung) im Rahmen eines Regelsolvenzverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschließt die nachfolgend detailliert benannten Hauptforderungen in Höhe von insgesamt 78.790,80 €, die Nebenforderungen in Höhe von 1.900,44 € sowie die Säumnis- und Verspätungszuschläge/Zinsen in Höhe von 41.214,00 € der Schuldnerin befristet bis zum **31.12.2025** niederzuschlagen. Die Forderungen waren bereits bis zum 31.12.2020 niedergeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**



Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



- Beschluss Nr. 281/2021

Unbefristete Niederschlagung von Forderungen gemäß § 30 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO (Kommunalhaushaltsverordnung)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschließt die Gewerbesteuerforderung 2011 in Höhe von insgesamt 172.235,00 €, die Nachzahlungszinsen in Höhe von 52.521,00 €, die Säumniszuschläge in Höhe von 5.166,00 € und Nebenforderungen in Höhe von 51,60 € der Schuldnerin unbefristet niederzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

- Beschluss Nr. 283/2021

Grundstücksverkauf in der Gemarkung Timmenrode (Flur 11, Flst 21/4 und 95)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschließt:

1. Den Verkauf der Flurstücke 21/4 und 95, Flur 11, Gemarkung Timmenrode, in Größe von 2.739 m²

2. Der zu zahlende Kaufpreis beträgt 65.000,00 €.

3. Vorbehaltlich der Bestätigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz wird eine Beleihungsvollmacht, in Höhe von 350.000,00 € zuzüglich Zinsen und Nebenleistungen, erteilt.

4. Die Erwerber tragen alle im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft anfallenden Kosten.

5. Aus den Flurstücken 21/4 und 95, Flur 11 Timmenrode (2.739 m²) sind auf der Grundlage des fortgeltenden Bau-Vorbescheides vom 02.02.2017 zwei Teilflächen, wie in Anlage B dargestellt, für die Bebauung mit je einem Eigenheim zu bilden.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen und 1 Vertagungs-Stimme

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Blankenburg (Harz) sind im Internet unter: www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen zu finden.

Nach einer Idee von Torsten Stolt – Stadt Blankenburg und LIONS Club beleben gemeinsam historischen Mühlenweg



Bürgermeister Heiko Breithaupt und Dietmar Heinemann besiegeln im Beisein von Martina Stolt die Zusammenarbeit zwischen Stadt und LIONS Club.

Die Stadt Blankenburg (Harz) und der LIONS Club Blankenburg haben eine gemeinsame Absichtserklärung zur Umsetzung eines historischen Mühlenweges – eine Idee des früheren Stadtrates Torsten Stolt – unterschrieben. Bürgermeister Heiko Breithaupt und LIONS Club-Präsident Dietmar Heinemann haben im Beisein von Martina Stolt die Vereinbarung an der „Oberen Mühle“ in Blankenburg unterzeichnet.

Im Juli 2019 hatte Torsten Stolt ein „Konzept Mühlenweg Innenstadt Blankenburg“ vorgestellt. Vor einigen Jahren gab es in Blankenburg bereits ein Mühlenpfad, vorbei an den historischen Stätten. Dieser sollte auf Wunsch des Initiators neu belebt wer-

den, um den Aufenthalt von Gästen in der Stadt attraktiver zu gestalten. Ziel ist es, die Verweildauer zu erhöhen und damit die Belebung der Innenstadt voran zu treiben. Da einige der historischen Mühlen heute nicht mehr existieren, wird ein symbolisches Mühlenrad in das Straßenpflaster entlang des Mühlenweges eingelassen. Interessierte Besucher werden anhand dieser Symbole vom Stadtkern über die Münzgasse bis zur Obermühle an interessanten ehemaligen Mühlenstandorten vorbeigeführt. In einem Flyer sollten außerdem die Informationen zur Blankenburger Mühlenhistorie dargestellt werden.

Nach dem plötzlichen Tod von Torsten Stolt hat der LIONS Club Blankenburg die Idee aufgegriffen. Unter Mitarbeit der „Freunde der Geschichte Blankenburg“ wurden 13 historische Mühlenstandorte, die durch einen Mühlenweg verbunden werden können, aufgearbeitet.

Bereits im Januar hat der Blankenburger Tourismusbetrieb begonnen, Informationstafeln an den verbliebenen historischen Mühlen anzubringen. Ergänzend hierzu sollen insgesamt 13 Standorte mit den Trittsteinen gekennzeichnet werden. Diese Idee fand auch im Stadtrat Blankenburg eine breite Zustimmung. Im Rahmen des Projektes stimmen Stadt und LIONS Club gemeinsam die historischen Mühlenstandorte ab. Durch Eigenmittel und Spenden, die zu einem Teil von den ehemaligen Kommilitonen von Torsten Stolt an der Technischen Universität „Otto von Guericke“ bereitgestellt wurden, ermöglicht der LIONS Club Blankenburg die Umsetzung des Projektes.

Der städtische Bauhof wird die Ausführung der Arbeiten übernehmen. 13 Granitplatten mit einer Größe von rund 30 mal 30 cm werden an den verschiedenen Standorten in das Straßenpflaster eingelassen. Aufgabe des Blankenburger Tourismusbetriebes wird es sein, den begleitenden Flyer zu erstellen.

RENAULT CAPTUR: JETZT MIT 4.000 € NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*



Renault Captur ZEN TCe 90

Ab mtl.

99,- €

Fahrzeugpreis: 17.999,- € nach Abzug der Neu-für-Alt-Prämie*: 17.999,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.800,- €, Nettodarlehensbetrag 14.199,- €, 36 Monate Laufzeit (35 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 11.108,20 €), Gesamtlauflistung 30.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 14.573,20 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 18.373,20 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2021 und Zulassung bis 31.08.2021.

• Manuelle Klimaanlage • Mittellarmlehne vorne • Online-Multimediasystem EASY LINK 7-Zoll Touchscreen, Smartphone-Integration und DAB+ Radio • 17-Zoll Flexräder • Lenkrad in Lederoptik

Renault Captur TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 - 1,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 - 34 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur R.S. LINE mit Sonderausstattung.



CCH MÜLLER & WERIAN KG

Schmatzfelder Str. 90, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 50 01 32

Lerchenbreite 28, 38889 Blankenburg, Tel. 03944 98 01 01

An der Stollenmühle 14, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 54 59 40

Im Krug 44, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 46 79 29

www.carcenterharz.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 4.000 € Neu-für-Alt-Prämie, gültig für den neuen Renault Captur Intens, R.S. Line und Edition One, ausgenommen Captur Plug-in Hybrid. Das Altfahrzeug muss mind. 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Nur gültig im Zusammenhang mit einer Fahrzeugfinanzierung und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot für Privatkunden bei Kaufantrag bis 30.06.2021 und Zulassung bis 31.08.2021.



Agentur für Erneuerbare Energien zeichnet Blankenburg als Energie-Kommune des Monats März aus

Im März hat die Agentur für Erneuerbare Energien die Stadt Blankenburg als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet. Damit würdigte die Agentur die Beiträge der Stadt für ihre Beiträge zum regionalen Klimaschutz.

Im Mai haben die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Claudia Dalbert, gemeinsam mit der Präsidentin des Landesverbandes Erneuerbare Energie Sachsen-Anhalt, Julia Brandt, und dem Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA), Marko Mühlstein, die Kommune offiziell ausgezeichnet.

Thomas Kempf, Geschäftsführer der Blankenburger Wohnungsgesellschaft, Tim Schlenkermann, Geschäftsführer der Stadtwerke Blankenburg, sowie Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt nahmen die Urkunden entgegen.

„Die Auszeichnung würdigt unsere Bestrebungen für mehr Klimaschutz“, freut sich das Stadtoberhaupt bei der Urkundenübergabe. „Die Ehrung steht aber nicht für das Engagement eines Einzel-



Thomas Kempf, Marko Mühlstein, Heiko Breithaupt, Prof. Dr. Claudia Dalbert, Tim Schlenkermann und Julia Brandt mit den Urkunden.

nen, sondern stellvertretend für alle Klimaschutzaktivitäten in unserer Stadt.“

Das ausführliche Portrait zu der Energie-Kommune des Monats finden Sie im

Internet unter:

www.unendlich-viel-energie.de/projekte/energie-kommunen/energie-kommune-des-monats-blanken-burg

Agentur für Erneuerbare Energien lädt zum Austausch

Zum Thema „Klimaschutz im Quartier“ lud die Agentur für Erneuerbare Energien zum Gespräch. Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Tim Schlenkermann, Geschäftsführer der Stadtwerke Blankenburg GmbH, nahmen aus der Blütenstadt teil.

Diese wurde kürzlich zur **Energie-Kommune des Monats** durch die Agentur für Erneuerbare Energien gekürt. Dazu trug nicht zuletzt das Mieterstromprojekt der Stadtwerke Blankenburg und der Blankenburger Wohnungsgesellschaft im Wohngebiet Regenstein bei. Tim Schlenkermann berichtete in einem Impulsvortrag über die Inhalte des Projektes.

Gemeinsam mit den weiteren Gästen, Andreas Silbersack vom Landesvorstand der FDP in Sachsen-Anhalt, Dorothea Frederking als Energiepolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt, Wolfram Axthelm, Geschäftsführer Bundesverband WindEnergie BWE, sowie Julia Brandt, Präsidentin des Landesverbandes Erneuerbare Energie Sachsen-Anhalt e.V., wurden Blankenburgs Erfahrungen mit dem Mieterstrommodell in den Fokus genommen.

Es wurde diskutiert, wie zukünftig regionale Potenziale auch in anderen Regionen Sachsen-Anhalts genutzt werden können und welche Rolle dabei individuelle Quartierslösungen spielen, um die Energiewende vor Ort voranzubringen. Wichtige Ansatzpunkte



Zum Thema „Klimaschutz im Quartier“ lud die Agentur für Erneuerbare Energien e.V. zum virtuellen Gespräch. Foto Jana Böhme

waren, wie kommunale Mitstreitende gefördert und gefordert werden sowie die Konsequenzen der Novelle des „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ für Mieterstrommodelle haben.

Die Konferenz wurde live bei Facebook gestreamt und kann hier noch angesehen werden: www.facebook.com/AgenturfuerErneuerbareEnergien/videos/515585399824277

SEI LOYAL. KAUF LOKAL.

FÖRDERE DEN HANDEL VOR ORT.



NORDHARZ-CENTER.DE

f @ NORDHARZ.CENTER

 **NORDHARZ
CENTER**
Blankenburg

WIR ZÄHLEN AUF SIE!



Spende des Lions Club macht es möglich

Fassade des Großen Schlosses erstrahlt in neuem Licht



Schlossretter André Gast und Benedikt Pröpper, Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Lions-Präsident Dietmar Heinemann (v.l.) nehmen die neue Schlossbeleuchtung für den Ostflügel des Schlosses in Betrieb. Foto: Volksstimme/Müller

Es werde Licht – an der Außenfassade des Ostflügels des Großen Schlosses Blankenburg. Damit ist das Schloss nun nicht nur von Norden, sondern auch aus Richtung Osten weithin sichtbar, sobald die Dämmerung anbricht. Möglich macht dies eine großzügige Spende des Lions Clubs Blankenburg. Von dieser Spende konnten 25 moderne LED-Scheinwerfer angeschafft und installiert werden.

Vereinsmitglied Benedikt Pröpper, der mit einem Team schon oft das Schloss innen und außen in stimmungsvolles Licht tauchte, schaffte die Voraussetzungen anhand eines Beleuchtungskonzeptes. Lions-Präsident Dietmar Heinemann sowie Past-Präsident Hanns-Michael Noll organisierten die Finanzierung des bis dato größten Spendenprojektes der Blankenburger Lions in Höhe von fast 10.000 Euro. Damit habe der Verein in Zusammenarbeit mit dem Schlossverein eine markante Schönheit seiner Heimatstadt Blankenburg dauerhaft und energiesparend weithin sichtbarer machen können, heißt es in einer Mitteilung des Lions Clubs. Seit langem engagieren sich die Lions mit Spenden für die bauliche Sicherung und Sanierung des Schlosses.

Benedikt Pröpper berichtet, dass für die neue Beleuchtungsanlage rund 500 Meter Kabel verlegt wurden. Die neuen Scheinwerfer beleuchten nun die rund 50 Meter lange und 20 Meter hohe Fassade und heben dabei besonders stark die Fensterkonturen, die Gesimsprofile und die Gesamtarchitektur des Bauwerks hervor.

Bei der Planung der neuen Beleuchtung wurde aber auch an den Insektenschutz gedacht. So wurden ausschließlich LED-Scheinwerfer mit einer Farbtemperatur von circa 3.000 Kelvin verwendet. „Die geringe Energieaufnahme der LED-Leuchten bedingt sich technisch aus einer Begrenzung des Lichtspektrums, ultraviolette Farbanteile im Licht sind somit sehr gering“, erläutert Benedikt Pröpper. „Die neue Beleuchtungsanlage wird über eine sogenannte Astro-Uhr gesteuert, die die Beleuchtung täglich entsprechend des aktuellen Sonnenunter- bzw. Sonnenaufgangs ein- und ausschaltet. In der späten Nachtzeit wird eine Kernzeit eingehalten, in der das Schloss stets dunkel bleibt.“

Von Jana Böhme,

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.

Stadtrat entscheidet über erneute Belegung im Schullandheim bis zum Jahresende

Seit November 2020 sind im Schullandheim und Naturfreundehaus Blankenburg, am Heidelberg, Familien mit Kindern, Schwangere sowie vulnerablen Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber (ZAST) untergebracht. Während dieser Zeit gab es mit den Bewohnern keine Unregelmäßigkeiten oder andere Vorkommnisse. Die Unterbringung im Rahmen einer Vorsorgemaßnahme des Landes endet am 30.04.2021 und war eine Ausnahme von der regulären Nutzung als Jugendherberge beziehungsweise Schullandheim.

Wie der Pächter mitteilte, ist in 2021 auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulbetrieb nicht mehr mit Klassenfahrten und damit verbundenen Buchungen von Schülern, Gruppen und Klassenverbänden zu rechnen.

Das Land Sachsen-Anhalt hat seinerseits informiert, dass auf Grund der nach wie vor angespannten Pandemielage, die Risikogruppen derzeit noch nicht in den eigenen Einrichtungen der

ZAST untergebracht werden können und um eine erneute Belegung bis längstens 31.12.2021 gebeten. Der Personenkreis soll unverändert und auf maximal 85 Personen beschränkt bleiben. Alleinstehende junge Männer werden, wie schon jetzt, nicht untergebracht. Eine Unterbringung über den Jahreswechsel hinaus hat das Land seinerseits bereits ausgeschlossen. Dann sollen die Voraussetzungen in den eigenen Einrichtungen der ZAST so vorliegen, dass keine externe Unterbringung mehr notwendig sei.

Nunmehr entscheidet der Stadtrat, ob das Pachtverhältnis mit dem Pächter bis zum 31.12.2021 entsprechend abgeändert werden soll und auf Grundlage einer vertraglichen Regelung eine erneute Belegung bis zum Jahresende erfolgen kann. Ab April 2022 erwartet das Schullandheim und Naturfreundehaus dann wieder Schülerinnen und Schüler zu Klassenreisen in Blankenburg.



Endlich Nichtraucher! Welt Nichtrauchertag am 31. Mai 2021



Alle Raucher wissen, dass sie ohne Nikotin gesünder leben, und jeder Dritte möchte aufhören. Das ist einfach, aber nicht leicht. Meist sind mehrere Anläufe nötig, bis der Rauchstopp tatsächlich gelingt. Der Schriftsteller Mark Twain bringt es auf den Punkt: „Das Rauchen aufzugeben zählt zu den einfachsten Dingen überhaupt – ich muss es wissen, denn ich habe es tausend Mal getan.“

Raucher, die den Ausstieg wagen, haben einen schwierigen Weg vor sich. Nur etwa 5 Prozent kommen beim ersten Anlauf und ohne Unterstützung von den Glimmstängeln los. Das aber sollte niemanden entmutigen, es zu versuchen. Zum Welt Nichtrauchertag haben wir einige Tipps und Tricks zusammengetragen, wie der Rauchstopp mit der richtigen Motivation gelingen kann.

Die positiven Auswirkungen des Rauchstopps

Was passiert nach der letzten Zigarette?

Nach 20 Minuten - Der Blutdruck sinkt nahezu auf einen Wert wie vor der letzten Zigarette. Die Temperatur in Händen und Füßen steigt wieder auf normale Werte.

Nach 8 Stunden - Der Kohlenmonoxid-Spiegel im Blut sinkt auf normale Werte.

Nach 24 Stunden - Das Risiko von Herzinfällen verringert sich.

Nach 2 bis 3 Tagen - Geruchs- und Geschmacksnerven funktionieren wieder viel besser.

Nach 2 Wochen bis 3 Monaten - Die Kreislauftsituation und die Lungenfunktion verbessern sich.

Nach 1 bis 9 Monaten - Hustenanfälle, Verstopfung der Nasennebenhöhlen, Müdigkeit und Kurzatmigkeit gehen zurück. Die Flimmerhärchen der Atemwege gewinnen wieder ihre Reinigungsfähigkeit, so dass eine normale Lungenfunktion erreicht wird. Die Infektanfälligkeit wird vermindert.

Nach 1 Jahr - Das erhöhte Risiko einer koronaren Herzkrankheit sinkt auf die Hälfte des Risikos einer Raucherin bzw. eines Rauchers.

Nach 5 Jahren - Das Schlaganfallrisiko ist nur noch halb so groß wie bei Raucher/innen, die weiter rauchen.

Nach 10 Jahren - Das Risiko, an Lungenkrebs zu sterben, verringert sich fast um die Hälfte. Das Risiko einer Krebserkrankung in der Mundhöhle, Luftröhre, Speiseröhre, Harnblase, in den Nieren und in der Bauchspeicheldrüse sinkt.

Nach 15 Jahren - Das Risiko einer koronaren Herzkrankheit ist vergleichbar mit dem eines Menschen, der nie geraucht hat.

Quelle: American Cancer Society



Mit diesen 10 Tipps zum Nichtraucher werden

Datum festlegen

Legen Sie ein Datum für Ihren Rauchstopp fest. Ab jetzt keine Zigaretten mehr! Entsorgen Sie Ihre Zigaretten, Aschenbecher und Feuerzeuge.

Alle sollen es wissen

Sagen Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden, dass Sie mit Rauchen aufhören wollen – und bitten Sie um Unterstützung.

Ersatz schaffen

Seien Sie nicht härter zu sich als es sein muss: Ihr Arzt oder Apotheker berät Sie gerne bei Nikotin-Pflastern und Nikotin-Kaugummi.

Positiv denken

Denken Sie positiv: Jeder Tag ohne Zigarette ist ein Erfolg. Seien Sie stolz auf sich.

Gewichtszunahme vermeiden

Keine Angst vor Gewichtszunahme: Wer bewusst isst und auf fettreiche Kalorienbomben verzichtet, hat wenig zu befürchten.

Viel trinken

Trinken Sie viel: am besten Wasser oder verdünnte Säfte. Viel Obst und Gemüse zwischendurch helfen auch.

Für Bewegung sorgen

Sport hält fit und ist gut für die Linie. Außerdem macht's wieder Spaß – mit längerem Atem.

Alle Gewohnheiten ablegen

Suchen Sie sich neue Rituale - und vermeiden Sie Orte, die Sie mit Rauchen verbinden.

Konsequent bleiben

Achtung: Die „eine Zigarette ausnahmsweise“ bleibt Tabu. Rückfallgefahr hoch zehn.

Erfolge feiern

Belohnen Sie sich für Ihren Erfolg: Wer nicht raucht, spart Geld! Erfüllen Sie sich damit kleine Extrawünsche oder freuen Sie sich auf einen vollen Geldbeutel.

Burg und Festung Regenstein freut sich weiterhin auf Besucher

Die Burg und Festung Regenstein in Blankenburg (Harz) bleibt weiterhin für ihre Besucher geöffnet. Eintrittskarten können direkt an der Kasse erworben werden und müssen nicht vorbestellt werden. Der Besuch der Burg und Festung Regenstein muss nicht vorher angemeldet werden. Aufgrund der Bundesnotbremse sind auf dem gesamten Gelände einige Hygiene-regeln zu beachten:

- Alle Besucherinnen und Besucher müssen beim Betreten der Anlage einen anerkannten negativen Covid-19-Test vorweisen. Ausgenommen sind Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.
- In Blankenburg kann der Test - nach vorheriger Terminanmeldung - in der Apotheke im Nordharz Center, in der Sonnen-Apotheke (donnerstags und freitags jeweils am Vormittag) und in der Fitness- und Gesundheitsakademie RM Balance absolviert werden. Weitere Informationen zu den Testzentren und der Terminreservierung sind im Internet unter www.blankenburg.de zu finden.
- Besucher werden gebeten die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. So sollen keine Gruppen gebildet und Ansammlungen außerhalb



der gesetzlichen Möglichkeiten vermieden werden. Mitglieder eines Haushaltes dürfen sich mit maximal einer weiteren Person treffen, Kinder unter 14 Jahren bleiben außer Betracht.

- Zu anderen Personen muss jederzeit ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden. An engeren Stellen wird um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.
- Im Kassenbereich und am Kiosk ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Nutzung der gastronomi-

schen Einrichtung ist im Außenverkauf möglich, der Verzehr der gekauften Speisen muss mindestens 50 Meter vom Kiosk entfernt erfolgen.

- In den Toiletten stehen Seifen, Einmalhandtücher und Desinfektion zur Verfügung.

Wir danken allen kleinen Besucherinnen und Besuchern für ihr Verständnis. Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter des Blankenburger Tourismusbetriebes unter Telefon 03944 362260 zur Verfügung.

Illegal entsorgter Müll dem Ordnungsamt melden

Immer wieder muss das Ordnungsamt der Stadt Blankenburg (Harz) illegal entsorgten Müll im Stadtgebiet feststellen. Das Ordnungsamt der Stadt bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger solche Beobachtungen beziehungsweise Fundstellen per E-Mail an gefahrenabwehr@blankenburg.de zu melden. Um die aufgefundene Abfälle schnellstmöglich beseitigen zu können, wird eine genaue Beschreibung und die Menge des Mülls

benötigt, bestenfalls mit Foto. Darüber hinaus bittet das Ordnungsamt, wenn möglich, um Hinweise über die Verursacher und eine genaue Benennung der Fundstelle, in der freien Landschaft idealerweise unter Angabe der GPS-Koordinaten.

Die Stadt dankt allen Blankenburgerinnen und Blankenburger für ihre Unterstützung.

Hinweise zur Straßenreinigungspflicht

Auch wenn die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenburg (Harz) und ihren Ortsteilen ihren Anliegerpflichten regelmäßig nachkommen, stellt sich immer wieder die Frage, welche konkreten Pflichten die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Straßenreinigung haben.

In der Stadt Blankenburg (Harz) ist die Pflicht zur Reinigung der Fußwege und Fahrbahnen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile den Straßenanliegern übertragen. Die genauen Reinigungspflichten ergeben sich aus der Straßenreinigungssatzung.

Grundsätzlich gilt, dass die Reinigungspflichtigen die Fußwege so oft wie notwendig, mindestens aber einmal wöchentlich und auf besondere Anordnung zu reinigen haben. Fahrbahnen (einschließlich der Radwege und Parkspuren) sind bis zur Mitte zu

reinigen, soweit eine Reinigung nicht durch die Stadt vorgenommen wird. Die Reinigungspflicht umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unkraut, Laub und Unrat. Der Entwässerung oder der Brandbekämpfung dienende Vorrichtungen sind frei von Schmutz und Unrat zu halten. Es wird gebeten diese Reinigung regelmäßig vorzunehmen, um zum einen ein sauberes Stadtbild zu gewährleisten, zum anderen aber auch, um Gefahren zu vermeiden, die durch Laub oder Moos etc., bei feuchter Witterung sowie durch Schneefall, eine erhöhte Rutsch- und somit auch Unfallgefahr verursachen. Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße von bis zu 5 000,00 € geahndet werden. Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) finden Sie unter: www.blankenburg.de/rathaus/downloads/satzungen/.

Wandern in und um Blankenburg (Harz)

Rings um Blankenburg (Harz) und unseren Ortsteilen gibt es eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten.

16 besonders beliebte Rundwanderwege möchten wir Ihnen in den kommenden Monaten an dieser Stelle vorstellen:

Herzogstour

Diese XXL-Wandertour erfordert eine gute Kondition. Nicht nur die Streckenlänge von rund 20 km ist beachtlich. Über 400 Höhenmeter bergauf machen so manch einem Brockenaufstieg Konkurrenz.

Wegbeschreibung

Folgen Sie der Ausschilderung Nummer 1 auf dem gelben Blütenblatt.

Startpunkt ist an der Touristinfo am Schnappelberg. Sie folgen dem Hauptweg durch den Schlosspark zum Großen Schloss. Das lassen Sie rechts liegen und gehen geradeaus in die Friederike-Caroline-Neuber-Straße zum Schieferberg.

Den kleinen Parkplatz am Café Benz überquerend, erreichen Sie den breiten Waldweg, der bergan in Richtung Ausflugsgaststätte Ziegenkopf führt. Von links trifft nach einigen Hundert Metern der Panoramawanderweg, gekennzeichnet mit der 3 auf dem grünen Blütenblatt, Ihren Weg. Dieser begleitet Sie bis zum Kloster Michaelstein.

Die Ausschilderung weist den Weg an einem kleinen, unscheinbaren Pfad nach rechts. Ihr Weg schlängelt sich zunächst nahe der B 27 am Berghang entlang. Eine Bank mit einer wunderschönen Aussicht auf das Schloss lädt zum Verweilen ein. Weiter geht's den steilen Anstieg entlang des eingezäunten Grundstückes hinauf, bevor es hinunter auf die Knorrenbergstraße geht.

An der Ausschilderung am Gartenzaun gehen Sie nach links und einige Meter die Knorrenbergstraße entlang, bevor diese an den Wochenendhäuschen in einen immer schmaler werdenden Waldweg übergeht. In Richtung B 27 gehend, erreichen Sie einen gut angelegten Treppenaufstieg, welcher sich auf der anderen Straßenseite fortsetzt. Der Pfad schlängelt sich weiter in Richtung



Folgen Sie der Ausschilderung Nummer 1 auf dem orangefarbenen Blütenblatt.

Quelle: www.outdooractive.de

Wasserweg. Auf diesem halten Sie sich kurz links und folgen dem breiten Forstweg nach rechts in Richtung Kloster, vorbei an der Ferienhaussiedlung „Eichenberg“.

Sie umrunden dem Weg folgend, eine Waldlichtung und kommen geradewegs auf die Bahnunterführung der „Rübelandbahn“ zu. Weiter durch den Laubwald erreichen Sie im Verlauf die „Schäferlinde“. Der Weg mündet am Randgebiet der Oesig auf die Waldfriedensstraße. Ihr kurz nach links folgend, gehen Sie an einem landschaftlich schön gelegenen Teich vorbei und anschließend rechts in Richtung Teufelsbad-Fachklinik. Der breit angelegte Weg führt weiter durch den Mischwald. An den Klosterteichen angekommen, gehen Sie zwischen den Teichen hindurch und erreichen den Stempelkasten Nr. 59 der Harzer Wandernadel. Das nahe gelegene Gasthaus „Zum Klosterfischer“ bietet eine Einkehrmöglichkeit.

Ab hier geht es zunächst nach rechts in Richtung Klostergrundweg. Dort angekommen, biegen Sie links ab und folgen dem Hauptweg ca. 4 km in Richtung Volkmarkskeller. Hier befindet sich die Stempelstelle Nr. 87.

Sie folgen weiter der Ausschilderung Nr. 1 in Richtung Eggeröder Brunnen. Vor den ersten Häusern, biegen Sie

nach links auf den Herzogsweg in Richtung Blankenburg ab. Von hier an bleiben Sie für ca. 8 km auf diesem Weg durch den Stiftungswald. Im weiteren Verlauf erreichen Sie die Stempelstelle 79 an der Otto-Ebert-Eisenbahn-Brücke. Ein paar Schritte weiter überqueren Sie am Albert-Schneider-Denkmal die B 27. Ganz in der Nähe erwartet Sie mit der Berggasthof „Ziegenkopf“. Der Herzogsweg führt weiter geradeaus bis zur nächsten größeren Wegkreuzung. Hier halten Sie sich rechts und gehen am sonnig gelegenen Berghang entlang.

Durch die Bäume sehen sie rechts unter sich den Sägemühlenteich glitzern. Dem Großen Schloss näherkommend, finden Sie nun die ein oder andere Informationstafel des Stiftungsrundweges (Weg Nr. 4 auf rotem Blütenblatt) mit Erklärungen über den natürlichen Lebensraum Wald, der Sie auf Ihrer schönen Wanderung umgeben hat. An den Gebäuden angekommen, biegen Sie links ab, um gleich darauf nach rechts durch den Schlosspark hinab zum Ausgangspunkt zu gelangen.

Länge: ca. 19,4 Km
Schwierigkeit: schwer
Dauer: ca. 5:45 h
Aufstieg: 446 hm



Wanderkarte für Blankenburg (Harz)

Alle Routen sind übersichtlich in der aktuellen Wanderkarte für Blankenburg (Harz) abgebildet.

Die Wanderwege rund um die Kernstadt sind im Maßstab 1:14 000, die Rückseite mit dem Wandergebiet rund um unsere Ortsteile bis hinüber nach Thale ist im Maßstab 1:25 000 abgebildet.

Sie ist für 5,00 Euro in der Touristinfo erhältlich.



Das Kloster Michaelstein ist nur eines von vielen Highlights, die zum Verweilen einladen.

Seibt
METALLBAU

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944 - 36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

QR scannen

klimaneutral, FSC-zertifiziert und umweltschonend

Wir drucken für unsere Zukunft!

Harzdruckerei
Wernigerode

Max-Planck-Str. 12/14
38855 Wernigerode
Telefon 03943 5424-0
info@harzdruckerei.de

Dornbergsweg 21
38855 Wernigerode
Telefon 03943 408040-0
werbehaus@harzdruckerei.de

www.harzdruckerei.de

Hallo an alle die sich vorstellen können in der **ambulanten Pflege** zu arbeiten.
Unsere Patienten und wir suchen nette und motivierte **Pflegefachkräfte**.

Wir bieten euch:

- Monatliches Festgehalt
- Wenig Teildienste
- Spezifische Fachkrafttätigkeiten
- Lohnzuschlag monatlich 350 €
- Gesundheitsprämie monatlich 44 € steuerfrei
- Hoher Freizeitausgleich und familienfreundliche Arbeitszeiten

**Bieten
sicheren Job!**

Wir nehmen auch gern Bewerbungen zur **Pflegehilfskraft** entgegen.
(Ausbildung nicht erforderlich)

„Wir“ – Schwester Alexandra und Pfleger Christoph freuen uns darauf, euch kennen zu lernen.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Tel: 03944-369371 · Bürozeiten 07:30 bis 15:30 Uhr





BVVG
Flächen im ländlichen Raum

**Potenzielles Gewerbebauland nahe der
AS Blankenburg-Mitte der BAB 36
(AM85-2800-013721)**

- am nordwestlichen Stadtrand, an der Straße „Am Hasenwinkel“
- Verkaufsfläche: ca. 3,1 ha (18.330 m² und 12.484 m²)
- im rechtskräftigen FNP überwiegend als gewerbliche Baufläche dargestellt
- derzeit landwirtschaftlich genutzt
- nur zum Verkauf, pachtfrei ab 30.09.2026
- regionale Bodenrichtwerte für Gewerbe: 10 EUR/m² und 4 EUR/m² (erschließungsbeitragspflichtig)

Ansprechpartnerin: Manuela Staude
Tel.: 0391 5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 14.6.2021, 8 Uhr

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro, Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210



**camel
active**

Outdoor Casual Wear

www.camelactive.com

camel active Stores

Westernstr. 19 | 38855 Wernigerode | Breite Straße 10 | 38640 Goslar
Online | shop.mastdo.com



KLOSTER
A P O T H E K E

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. **03944 900033**



SONNEN
A P O T H E K E

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. **03944 64350**

**Wandern mit Freude und Achtsamkeit.
Wir unterstützen Sie gerne dabei!**



www.klosterapotheke-blankenburger.de

www.sonnenapotheke-blankenburger.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juni gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr! Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.06.1946 75 Herrmann Hans-Jürgen
 01.06.1936 85 Leopold Diether
 01.06.1951 70 Smerka Helmer
 02.06.1951 70 Krauspe Christina
 02.06.1941 80 Pröpper Heinrich
 02.06.1951 70 Welborn Gerda
 02.06.1951 70 Wolf Anneliese
 03.06.1951 70 Hesse Reinhard
 03.06.1946 75 Wiechert Christa
 04.06.1936 85 Paul Siegfried
 05.06.1946 75 Willecke Heinz
 05.06.1936 85 Zenke Wilhelm
 06.06.1941 80 Burghardt Hans Peter
 07.06.1946 75 Arend Margot
 07.06.1951 70 Bienek Gundula
 07.06.1951 70 Lemke Renate
 08.06.1946 75 Bochow Manfred
 08.06.1941 80 Wagner Jutta
 09.06.1941 80 Berghof Herbert
 09.06.1951 70 Hesse Hannelore
 09.06.1941 80 Hinz Sieglinde
 10.06.1941 80 Ermisch Helga
 12.06.1936 85 Beninde Inge
 12.06.1951 70 Heinrich Peter
 12.06.1951 70 Seidel Achim
 13.06.1946 75 Schreitter von Schwarzenfeld Helga
 14.06.1951 70 Hänisch Elviera
 14.06.1941 80 Janski Ingrid
 15.06.1951 70 Hildebrand Klaus
 15.06.1951 70 Markert Roselore
 16.06.1931 90 Brinkmann Horst
 16.06.1931 90 Liebethuth Walli
 16.06.1941 80 Ritter Manfred

17.06.1926 95 Süß Kurt
 20.06.1936 85 Luth Ruth
 22.06.1946 75 Dannenberg Ruth
 22.06.1936 85 Nitzlaff Hannelore
 23.06.1941 80 Böttcher Martha
 23.06.1941 80 Fricke Ludwig
 23.06.1946 75 Röhlich Helmut
 24.06.1941 80 Nehrkorn Annemarie
 24.06.1951 70 Schmidt Klaus
 28.06.1951 70 Linde Dagmar
 28.06.1941 80 Voigt Ingrid
 29.06.1951 70 Kallmeier Heidelinde
 29.06.1936 85 Körner Marie-Luise

Börnecke

15.06.1946 75 Schadach Christa
 30.06.1936 85 Wermuth Marlene

Cattenstedt

04.06.1936 85 Meier Marianne
 17.06.1936 85 Sobol Waltraud
 18.06.1951 70 Wilke Heidemarie
 19.06.1946 75 Ernst Wolfgang
 28.06.1946 75 Born Anneliese

Stadt Derenburg

07.06.1951 70 Damköhler Karl-Heinz
 08.06.1936 85 Hillen Bernhard
 10.06.1941 80 Wiedemann Renate
 11.06.1941 80 Engels Roswitha
 11.06.1951 70 Matscheroth Dieter
 15.06.1951 70 Kastner Evelin
 19.06.1941 80 Lange Christa
 22.06.1941 80 Bothe Heidemarie
 22.06.1941 80 Matschke Hannelore

22.06.1946 75 Paul Heinz-Jürgen
 27.06.1936 85 Markert Wolfgang
 30.06.1951 70 Schulze Erika

Heimburg

17.06.1951 70 Dräger Marianne

Hüttenrode

03.06.1951 70 Rogge Detlef
 16.06.1946 75 Meinecke Christina
 21.06.1946 75 Tempelhoff Bärbel

Timmenrode

10.06.1951 70 Rausch Werner
 16.06.1946 75 Schade Siegfried
 16.06.1936 85 Wehrenpfennig Liesa
 17.06.1951 70 Paulke Werner
 21.06.1951 70 Riel Willi

Wienrode

03.06.1946 75 Müller Heidrun
 14.06.1951 70 Heicke Lothar

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz) – Presse Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

Für die Gestaltung des Ortseinganges – Fotos von Wienrode gesucht

Besucherinnen und Besucher von Wienrode sollen künftig mit ortstypischen Fotos am Ortseingang begrüßt werden. Hierfür sucht der Ortschaftsrat Bilder von dem Blankenburger Ortsteil. Alle Einwohnerinnen und Einwohner und Freunde des Ortes sind aufgerufen ihre schönsten Fotos einzusenden. Gesucht werden Bilder von besonderen Orten, Gebäuden oder Landschaften die, die durch besondere Merkmale oder Schönheit für Wienrode stehen. „Wir möchten, dass unsere Bewohner mit in die Gestaltung des Ortes einbezogen werden und freuen uns auf viele Vorschläge“, heißt es aus dem Ortschaftsrat! Die Fotos in Druckqualität und mit dem Namen des Absenders versehen, können bis zum 06.06.2021 in den Briefkasten am Gemeindegbüro, Kampstraße 5b, eingeworfen oder per E-Mail an ortsbuero.wienrode@blankenburg.de gesendet werden. Die Auswahl über die eingereichten Fotos wird der Ortschaftsrat Wienrode in einer seiner nächsten Sitzungen treffen.



Foto: Marko-Sandro Schüren

Blankenburger Stadtwerke nehmen Ökostrom RE ernst

Aktion für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die Blankenburger Stadtwerke sind bekannt für ihr soziales Engagement in Blankenburg und unseren Ortsteilen. Aber auch die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind zentrale Themen. Der städtische Energieversorger unterstützt und begleitet gern weitere regionale Projekte

Baumpflanzung in Derenburg

Die zehn, bereits im November in Derenburg gepflanzten, Bäume haben längst Wurzeln geschlagen. Wegen der COVID19-Pandemie wurde im April zu einer symbolischen Pflanzung in der Nähe des Friedhofs eingeladen. Dort hat eine Sommerlinde einen schadhafte Baum ersetzt, der gefällt werden musste.

„Wir mussten in der jüngsten Vergangenheit zahlreiche Trockenschäden an Bäumen feststellen, die immer auch eine Gefahr darstellten“, schaute Bauhofleiter Uwe Duckstein zurück, „der an dieser Stelle verbliebene Baumstumpf zeigt, dass hier ein Baupilz ganze Arbeit geleistet hat. Da bei Wind immer mehr große Äste abbrachen, wurde es gefährlich für die Passanten.“

An anderen Standorten erfolgten weitere Ersatzpflanzungen. „Wir haben mehrere Sommerlinden und Kugelhorn im Zentrum und in Randbereichen unserer Stadt gepflanzt“, freute sich Ortsbürgermeister André Salomon. Jetzt gehe es darum, die Erhaltungspflege abzusichern, damit die noch kleinen zu stattlichen Bäumen heranwachsen.

Weil in den letzten Jahren ganz jung gepflanzte Bäume Schwierigkeiten hatten, sich bei den klimatischen Bedingungen zu behaupten und oft eingingen, wurde in diesem Fall auf bereits sechs Jahre alte Bäume aus einer Baumschule zurückgegriffen. Diese besitzen bereits ein ausgebildetes Wurzelbett, was garantiert, dass sie an der Pflanzstelle weiter Wurzeln schlagen und in die Höhe wachsen. „Wir haben diese Bäume gern finanziert“, erklärte Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann. „Denn regionaler Klimaschutz ist für uns nicht nur ein Slogan, sondern mit regionalen Aktivitäten verbunden.“ Er verwies auf den 100 Prozent grünen Strom, welcher den Kunden von den Stadtwerken Blankenburg seit dem 1. Januar 2017 geliefert wird. Mit diesem Ökostrom RE ist regionales Engagement verbunden.



Den symbolischen Spatenstich übernahmen Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann und Ortsbürgermeister André Salomon. Vertriebsleiter Steffen Obst sorgte dafür, dass die Sommerlinde ordentlich Wasser bekam. (v.r.) Foto: Gerald Eggert

Ostersponsoring „Hochbeete für Kitas“ – Kinder freuen sich über Hochbeete, Pflanzerde und Sämereien

Die Überraschung war bei den Kita-Kindern in Blankenburg und den Ortsteilen groß, als nach den Osterfeiertagen von den Stadtwerken Blankenburg riesige Pflanzkübel und jeweils 13 Säcke angeliefert wurden. Da fragten sich manche Kinder: Was hatte das zu bedeuten? Wofür konnte dies wohl gut sein? Ganz schnell wurde klar: Das ist eine ganz besondere Osterüberraschung der Stadtwerke für alle Blankenburger Kitas und ihre Kinder.



Die Blankenburger Stadtwerke haben allen Kitas der Stadt und in den Ortsteilen ein eigenes Hochbeet geschenkt. Die Kinder in Börnecke haben sich mit einem selbst gemalten Bild bedankt. Foto: Stadtwerke

Aufgrund der Corona-Lage hatte es an Weihnachten ausnahmsweise keine Geschenke für die Kita-Kinder gegeben. Deshalb entschied die Stadtwerke-Geschäftsführung: Zu Ostern sollte es diesmal ein größeres und ganz besonderes Präsent werden – etwas, das die Kinder einige Zeit begleiten würde und was bei ihnen ein Bewusstsein für Ökologie, Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit schafft.

Jede der Kindertagesstätten bekam ein eigenes Hochbeet, säckeweise Rindenmulch und Pflanzenerde sowie reichlich Tütchen mit Sämereien für Sonnenblumen, Erbsen, Möhren, Radieschen, Schnittlauch und Petersilie. Die Hochbeete selbst sind aus recyceltem Kunststoff gefertigt. Holzbeete, als Alternative, wurden seitens der Stadtwerke-Geschäftsführung verworfen, wegen der möglichen Splitter, die sich die Kinder einziehen könnten.

„Als das Hochbeet und die Erde geliefert und dann aufgebaut wurde, haben sich unsere Kinder schnell angezogen und sind auf das Außengelände gelaufen, um zu sehen was passiert“, berichtet Annette Herschelmann, Leiterin der Kindertagesstätte „Kükennest“ in Börnecke.

Nachdem die Pflanzkübel platziert waren, wurde zunächst Rindenmulch als untere Schicht eingefüllt. Schon bald ahnten die meisten Mädchen und Jungen: „Da könnte etwas gepflanzt werden ...“. Die letzte Erde durften die Kinder selbst hineingeben. „Dann haben wir Furchen gezogen und die Kinder verteilten die Samen“, so Annette Herschelmann.

Den Prozess des Wachsens, Pflegens, Erntens und selbst Verzehens hautnah erleben zu dürfen, ist für alle Kinder ein pädagogischer Gewinn. In so mancher Einrichtung wird es schon bald gesunde Snacks mit geschnippelten Möhren und Radieschen aus eigenem Anbau geben. Und im „Kükennest“ wurde, zum Abschluss der Aktion gemeinsam wärmeres Wetter für die Pflanzen herbeigesungen. „Das war ein ganz toller Vormittag, wir sind immer noch sehr dankbar“, schließt Annette Herschelmann ihren Bericht.



AUS 1 MACH 40

Du suchst einen
Ausbildungsplatz
in der **Pflege**?



SO EINFACH GEHT DAS!

1 Bewerbung
schreiben - mehr als
40 Ausbildungsbetriebe
erreichen.



AUSBILDUNGS
VERBUND
PFLEGE
Harz und Umland



IBB-Harz.de

Qualität in der Bildung seit 1992

weitere Angebote - weitere Angebote - weitere Angebote - weitere Angebote



Kosmetiker/in
Beginn: 01.08.21



Podologe/in
Beginn: 01.10.21



Umschulung (dual)
Beginn: 01.08.21



Virtuelle
Akademie



WILLE
GMBH • MEISTERBETRIEB
Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
Funk: 0171 / 6 42 39 66
Fax: 03944 / 980 538
E-Mail: info@wille-heizung.de
0 39 44 / 6 39 54
WWW.WILLE-HEIZUNG.DE



03944 **2024**
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



Kleines ganz groß erleben!

- 60 Modelle Harzer Sehenswürdigkeiten
- Modelleisenbahnen/Minibagger
- Spielplätze für jedes Alter
- Minigolfanlage
- Tiergehege und vieles mehr



Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Webseite.
Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 40 89 111

www.miniaturenpark-wernigerode.de
oder besuchen Sie uns auch bei Facebook 



Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG